Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 7. Breslau den 17. Februar 1855.

Holz-Verkauf.

Mittwoch den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr, werde ich im Gerichtskretscham zu Linden, (Kreis Brieg)

100 Schock eichen Landreisig,
50 Stück Rüstern zu Schirrholz,
22 Buchen (Schlittenkuffen) und
300 Stück eichene Randbohlen

meistbietend verkaufen.

Grüntanne den 12. Februar 1855.

Robert Kluge.

Aecht peruanischen Guano, reines (nicht entfettetes) Knochenmehl, Schwefelsäure und Salzsäure, Neuländer und Oberschlesischen Glas-Dünger-Gips offerirt:

C. G. Schlabitz,
Katharinenstraße 6.

Stammholz-Verkaufs-Anzeige.

In dem herrschaftlichen Forsten zu Lissa ist eine Waldparzelle von Stamm- und Stangenholz in mehreren Loosen preiswürdig zu verkaufen.

Näheres bei G. Reich in Deutsch-Lissa.

Es wird eine schöne Orangerie zu kaufen verlangt, nähere Auskunft und Adressen werden schriftlich erbeten bei: Zahnarzt S. Bernhardt Reuschestraße Nr. 33.

Ich wohne jetzt Klosterstraße Nr. 85a im ersten Stock, und bin Früh bis 8 Uhr und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr zu treffen.

Breslau im Februar 1855.

Dr. Asch,
practischer Arzt und Wundarzt.

Peruanischer Guano,
direkt bezogen,

dessen Güte durch die Praxis und durch chemische Untersuchungen anerkannt ist und für dessen Aechtheit garantirt wird, ist stets vorräthig und werden Bestellungen durch die auf sämmtlichen Stationen der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn befindlichen Niederlagen des Unterzeichneten ausgeführt.

Ida- und Marienhütte bei Saarau.

C. Kulmiz.

Getaufte:

Dem Stellmacher Kühnel in Kosel ein Sohn Albert Reinhold. Dem Tagearbeiter Bonsch in Lehmgruben eine Tochter Anna Rosina Dorothea. Dem Stabschläger Wilhelm Klimpel zu Sandberg ein Sohn Karl Gustav Adolph. Dem Freierbsaß Gottlieb Mücke zu Herrnprotsch eine Tochter Anna Maria. Dem Freierbsaß Gottfried Naucke zu Herrnprotsch eine Tochter Johanna Susanna Dorothea. Dem Gerichtsscholz, Freierbsaß Gottlieb Grande zu Marschwitz eine Tochter Johanna Eleonora Christiane.

Getraute:

Schuhmacher Kretschmer in Gabitz mit Eleonore Reiser. Junggesell Johann Gottlieb Boehm Maurer zu Herrmannsdorf mit Jungfer Johanna Christiane Schubert zu Gr.-Masselwitz.

Gestorbene:

Die Tagelöhner Marotzke Wwe. Susanna geb. Makiol in Pöpelwitz 50 Jahr. Dem Inwohner Wirsich in Pöpelwitz eine Tochter Emma Pauline Bertha, 2 Jahr. Anna Maria Bittner geb. Karipke zu Gr.-Masselwitz 62 Jahr. Der Hirte Johann Karl Baum zu Stabelwitz 57 Jahr. Dem Schmiedemeister Raguse zu Marschwitz eine Tochter Anna Rosina Eleonora, 1 Jahr 8 Monate. Der Inwohner-Wittwe Hedwig Züchner eine Tochter Veronica aus Kentschkau, 2 Jahr 8 Monate. Dem Bültnermeister Friedrich Stürmer aus Gr.-Mochbern eine Tochter Linna Bertha Emilie, 7 Monat 3 Tage. Dem Inwohner Gottlieb Ulbrich aus Opperau eine Tochter Anna Rosina Caroline, 7 Wochen 2 Tage.

Bekanntmachung.

Auswärtige Eltern, welche ihre Söhne hiesige Schulen besuchen lassen, finden für dieselben eine anständige Pension, bei dem pensionirten Postbeamten August, Kupferschmiedestraße Nr. 25.

Glühwein

ein schnell fertiges, beliebtes Getränk für ankommende Schlitten-Gäste, das preuß. Quart 15 Sgr., empfiehlt in bester Qualität
die Weinhandlung **J. Sander & Comp.**
Ohlauerstraße, am alten Theater.

N. S. Den Herrn Gastwirthen berechnen wir die billigsten Preise.

Schlittengeläute

empfehlen zu sehr niedrigen Preisen Hübner und Sohn, in Breslau Ring 35 1 Treppe, dicht an der grünen Röhre.

Ein unverheiratheter Gärtner, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet vom 1. April d. J. ab eine Anstellung auf dem Dominium Haltauf bei Schliesa.

Markt-Preis.

Breslau den 15. Februar 1855.

	feine,		mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weizen	106 bis	110	89	67	Sgr.
Gelber dito	95 —	103	87	69	"
Roggen	83 —	86	79	74	"
Gerste	66 —	70	62	60	"
Hafer	44 —	45	40	38	"

Preisfestsetzungen der von der Handelskammer eingesetzten Kommissionen.

	feine,	mittel,	ord. Waare	
Raps	118 — 124	112	106	Sgr.
Rübsen Sommerfr.	95 — 100	92	89	"

Spiritus 13¾ Thlr. Gl.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.